



---

### **Globales Weinwissen erweitern: Netzwerk Great Wine Capitals eröffnet neues Praktikumsportal für Studierende, Azubis und Unternehmen**

Von Mainz aus für acht Wochen nach San Francisco, um im Napa Valley bei der Bewerbung des coolen Weinfestivals Bottle Rock zu helfen? Oder von Flonheim los nach Chile, um Weinausflüge in Valparaíso zu organisieren? Das globale Netzwerk der Great Wine Capitals, in dem Mainz mit Rheinhessen seit 2008 Mitglied ist, macht internationalen Austausch mit dem neuen Portal [www.internships.greatwinecapitals.com](http://www.internships.greatwinecapitals.com) ab sofort ganz einfach möglich.

Studierende der Weinwirtschaft oder des Weinmarketings/Marketing sowie Auszubildende in den Bereichen Hotellerie, Gastronomie und Weinwirtschaft können sich in dem Portal registrieren. Gleiches gilt für die Anbieter von Praktikumsplätzen, also die Winzerbetriebe, die Unternehmen der Tourismusbranche und der Gastronomie aus den neun internationalen Great Wine Capitals und ihren Weinregionen. In dem Praktikumsportal sollen die Suchenden und die Anbietenden dann künftig zueinander finden.

**Exklusives Angebot von und für die GWC-Mitglieder**

Das Besondere: Das Portal können exklusiv Studierende/Auszubildende und Betriebe, die zu diesen Great Wine Capital Regionen gehören, benutzen. Die Webmaster der Städte behalten sich vor, unrechtmäßig eingetragene Angebote und Bewerbungen zu löschen.

„Es gibt kaum einen besseren Weg, um die Zusammenarbeit wie Kooperation unter unseren Great Wine Capital Mitgliedern zu zeigen. Dieses Portal wird Studierenden der Weinwirtschaft und verwandter Marketingbereiche die Möglichkeit geben, die Weinregionen von innen kennenzulernen und so unschätzbare Erfahrungen für die spätere berufliche Karriere in diesen Städten und Weinregionen zu gewinnen,“ freut sich der Mainzer Wirtschafts- und Tourismusdezernent Christopher Sitte über das Angebot.

„Gleichzeitig profitieren auch unsere Anbieter der Weinbranche in allen Great Wine Capitals von der Innovation. Denn auch sie werden durch die Praktikanten internationale Erfahrungen machen und neue Perspektiven kennenlernen,“ fügt GWC-Geschäftsführerin Elke Höllein als weiteren Vorteil hinzu.

**Wie funktioniert das Portal?**

Interessierte Studierende und Betriebe können in einer Kurzversion ihre Informationen direkt in das Portal [www.internships.greatwinecapitals.com](http://www.internships.greatwinecapitals.com) hochladen. Zusätzlich können Unternehmen, die einen Praktikanten suchen, ihr Interesse an einem solchen in diesem Portal posten. Das Angebot richtet sich an Hochschulen, Berufsschulen und Ausbildungsbetriebe genauso wie an private Anbieter.

Das Portal ist eigentlich selbsterklärend, im Hintergrund (Backoffice der Webseite) wird jedoch darauf geachtet, dass nur Bewerberinnen und Bewerber oder Ausschreibungen aus den Great Wine Capital Regionen aufgenommen werden.

## Hintergrund

### Great Wine Capitals: Eine Welt der Extraklasse

Als Mitglied der Great Wine Capitals (GWC) ist Mainz gemeinsam mit Rheinhessen seit Juni 2008 die exklusive deutsche Vertretung des Netzwerkes. Das internationale Netzwerk besteht derzeit neben Mainz und Rheinhessen aus folgenden bedeutenden Großstädten:

- Bordeaux (Frankreich)
- Mendoza (Argentinien)
- Porto (Portugal)
- Bilbao | Rioja (Spanien)
- San Francisco | Napa Valley (USA)
- Valparaíso | Casablanca Valley (Chile)
- Adelaide | Südaustralien (Australien)
- Verona (Italien)

Alle diese Städte haben eine ganz besondere Eigenschaft, die ihr Wirtschafts- und Kulturleben maßgeblich prägt: ihre international bekannten und renommierten Weinanbaugebiete. Dieses Netzwerk ist das einzige weltweit, das die „Alte“ und die „Neue“ Welt des Weins miteinander verbindet. Ziel ist es, Reisen, Bildung und Wirtschaftskontakte zwischen folgenden renommierten Zentren zu fördern.

In Mainz und Rheinhessen – der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz und der größten Weinbauregion arbeiten Marketingorganisationen für Tourismus und Wein, Kultur-Initiativen, Winzer, Wissenschaftler sowie Hoteliers, Gastronomen und Händler gemeinsam an einem Ziel, Mainz, Rheinhessen und seine Weine im globalen Wettbewerb noch besser zu platzieren.

### Kontakt:

GWC-Geschäftsführerin Mainz & Rheinhessen, Elke Höllein  
c/o Landeshauptstadt Mainz, Öffentlichkeitsarbeit,  
Postfach 38 20, 55028 Mainz  
Tel. 06131 – 12 23 82, E-Mail: [elke.hoellein@stadt.mainz.de](mailto:elke.hoellein@stadt.mainz.de)

\*\*\*